

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Bezugs-Gebühr ... Anzeigen-Preise.

in Dresden u. Vereinen bei Brief- und ...

Verstellung und Ausgabestelle ...

Dresdner Handelsbank

Aktiengesellschaft

Post-Allee 9, im Haus der Kaufmannschaft, Schlachthofring 7, Wottmestraße 56, Hauptmarkthalle, Ellasplatz 2, Kaiserstraße 11.

Scheckverkehr. Einziehung und Ankauf von Wechseln. Kreditverkehr gegen Wertpapiere und Waren.

Annahme verzinslicher Bareinlagen. An- und Verkauf von Wertpapieren.

Zusammenbruch des englischen Streiks.

Baldige Wiederaufnahme der Arbeit?

(Eigener Drahtbericht der „Dresdn. Nachrichten“.) Rotterdam, 29. Okt. Nach Meldungen des „Courier“...

London, 28. Okt. Die verlängerten Verhandlungen zwischen der Regierung und den Bergarbeitern...

Basel, 28. Okt. Die „Basler Nationalzeitung“ meldet aus London, daß wegen des Auslandes der englischen Bergleute...

Abreise des Prinzen Paul nach Griechenland

London, 28. Okt. „Daily Mail“ teilt mit: Prinz Paul wird heute aus Luzern abreisen und Montag in Athen einreisen...

Paris, 28. Okt. Die „Echo de Paris“ meldet, daß der Salon im Grandhotel des Hotels „National“ in Luzern...

Rom, 28. Okt. Von den unmittelbaren Verwandten des verstorbenen Königs Alexander von Griechenland...

Bürgerlicher Wahlsieg in Italien.

(Eigener Drahtbericht der „Dresdn. Nachrichten“.) Lugano, 29. Okt. Die „Tribuna Stampa“ bringt ein römisches Telegramm, wonach das jetzt vorliegende Ergebnis...

Die Regierungsbildung in Oesterreich.

Wien, 28. Okt. Die Bauernpartei und die große deutsche Einheitspartei haben sich verschmolzen und sind...

Monatlich für 18 Milliarden neue Reichsbanknoten.

(Eigener Drahtbericht der „Dresdn. Nachrichten“.) Berlin, 28. Okt. Die Reichsbank hat in der verflochtenen Woche 18 Milliarden neue Reichsbanknoten gedruckt...

Ausgabe zinsloser Reichsbanknoten-Darlehensscheine?

Berlin, 28. Okt. Der künftige Beitrag für das Reichsbanknotenwesen im Reichsbanknotenministerium, dem Vertreter sämtlicher Spargeldgesellschaften...

Die Zusammensetzung des neuen Berliner Magistrats.

(Drahtmeldung unter Berliner Schriftleitung.) Berlin, 29. Okt. Die Wahlen zum neuen Berliner Magistrat bieten folgenden Erguß: Es wurden gewählt acht Mitglieder der U. S. V. D., fünf der S. P. D., zwei der Rentkommunisten und fünf bürgerliche.

Billigeres Fleisch.

Nach einer Meldung der „Tagl. Rundschau“ aus Halle teilte in einer dortigen Verammlung der Obermeister der Halleischen Metzgerei mit, es könne mit Bestimmtheit angenommen werden, daß um die Jahreswende das Fleisch, namentlich Schweinefleisch, im ganzen Reich erheblich billiger werde.

Erkrankung des preussischen Ministerpräsidenten.

Wie gemeldet wird, ist der preussische Ministerpräsident Otto Braun erkrankt. Er hatte sich einer Operation unterzogen, die glücklich verlaufen ist. Er dürfte in etwa zehn Tagen seine Geschäfte wieder übernehmen können.

Rückkehr des französischen Gesandten in München.

Genf, 29. Okt. Der „Temps“ meldet: Der französische Gesandte Dard kehrt am 2. November nach München zurück. Er bringt die Ermächtigung des alliierten Rates mit, bis auf weiteres die bayrischen Einwohnerwehren zuzulassen.

Disziplinerverfahren gegen Kapp-Anhänger.

Berlin, 28. Oktober. Der „Berl. Vol-Anz.“ meldet aus Halle: Die rechtliche Regierung hat gegen 74 rechtliche Staatsbeamte, gegen die anlässlich des Kapp-Putsches ein Strafverfahren eingeleitet worden war, jetzt das Disziplinerverfahren eröffnet. Das Strafverfahren war auf Grund des Amnestiegesetzes niedergelegt worden.

Neue Siegesmeldungen Wrangels.

London, 28. Okt. Wie aus Konstantinopel gemeldet wird, berichtet der Generalstabbericht der Armee Wrangel neue große Erfolge: Die erste Armee hat den bolschewistischen Truppen einen schweren Schlag zugefügt, indem sie vier rote Divisionen zur Auflösung zwang und die rote Divisionen vollständig vernichtete. Nach Ergreifung des Überganges über den Dniepr hat die zweite Armee in einer Reihe aufeinanderfolgender Anstöße zwei rote Infanteriedivisionen geschlagen, sowie die zweite Heerarmee der Sowjets in die Flucht gezwungen. Sehr erhebliche Beute fiel uns in die Hände, darunter mehr als 11 000 Gewehre und etwa 20 Geschütze.

Nach weiter hier eingeangenen Nachrichten werden zahlreiche rote Divisionen aus dem Gegend von Kiev abgezogen, um nach der Südfrente dirigiert zu werden. Trotz dem wird im Kaukasus in Echarow, wo er in eigener Person die Deklaration der neuen Armee übernahm. Der Beginn des Grobkanariffs gegen Wrangel wird für den 10. November erwartet.

Rassifizierung der Friedensverträge im Osten.

Berlin, 28. Okt. Einer Meldung aus Moskau zufolge wurde in einer außerordentlichen Sitzung des allrussischen Zentral-Vollkommandos am 23. d. M. der Vorfrage zwischen Rußland und der Ukraine einverleitet und Polen andererseits, sowie der zwischen Rußland und Finnland geschlossene Friedensvertrag ratifiziert.

Rücktritt des holländischen Justizministers.

Haag, 28. Okt. Wie das Korrespondenz-Bureau meldet, hat der holländische Finanzminister de Vries in der heutigen Sitzung der 2. Kammer mitgeteilt, daß er infolge der seiner Geschäftsführung geübten Kritik zurücktreten werde.

Die Genfer Konferenz.

(Eigener Drahtbericht der „Dresdn. Nachrichten“.) Basel, 29. Okt. Die „National-Ztg.“ meldet aus Paris: Seit Donnerstag ist es in Paris als sicher, daß die Entente-Regierungen sich zur Konferenz in Genf zusammensetzen werden.

London, 29. Okt. „Daily Mail“ meldet zur Genfer Konferenz: Die noch bestehenden Schwierigkeiten zwischen Paris und London beziehen sich nicht auf den Ort der Zusammenkunft, sondern auf die Statuten der Wiedergutmachungskommission und der deutschen Delegationen.

Einverständnis der französischen Sozialisten mit dem Spa-Abkommen.

(Eigener Drahtbericht der „Dresdn. Nachrichten“.) Genf, 29. Okt. Der „Matin“ meldet: Die sozialistische Kammerfraktion hat in ihrer Sonntagssitzung für die bevorstehende Kammerabstimmung mit großer Mehrheit abgestimmt, die Ratifizierung des Spa-Abkommens zu unterstützen, was von zwei mit deutschen Senoffen in händiger Beziehung stehenden sozialistischen Deputierten beantwortet worden war.

Der Kommandant der französischen Rheinflottille.

(Eigener Drahtbericht der „Dresdn. Nachrichten“.) Amherdam, 28. Oktober. Zum Kommandanten der französischen Rheinflottille im besetzten Gebiet in der Marineattaché bei der französischen Gesandtschaft im Haag Morvenkapitän Verneer ernannt worden.

Neue Schiffsforderungen an Deutschland.

Paris, 29. Oktober. Die Wiedergutmachungskommission hat zu den von Deutschland geforderten 180 000 Tonnen, die als Entschädigung für die Versenkung der Rote bei Sapa Kiow zu liefern sind, Ergänzungsschiffe in Höhe von 83 000 Tonnen gefordert. (W. T. B.)

Der französisch-englische Gegenjah.

(Eigener Drahtbericht der „Dresdn. Nachrichten“.) London, 29. Okt. Von diplomatischer Seite wird berichtet, daß Frankreich sich nicht auf weitere Zusicherungen eingelassen hat, als Bepfändungen in Brüssel zwischen den Alliierten selbst abzuhalten und eine Kommission zu bestimmen, welche von deutschen Delegierten eine Vorlage über den deutschen Standpunkt in der Entschädigungsfrage entgegennehmen soll. Die Alliierten wollen dann in Genf über die deutschen Vor schläge beraten, wobei deutsche Delegierte zugegen sein können, doch weigert sich Frankreich, eine ähnliche Diskussion wie in Spa zuzulassen. Man habe den Eindruck gewonnen, der besonders aus der französischen Antwort an England spricht, daß die französische Regierung verhindern will, daß in Genf die Frage zur Entscheidung gebracht wird. Von England ist nun ein neuer Versuch unternommen worden, um die Frage zur Diskussion zu stellen. England hat sich mit den verschiedenen Regierungen, die bei der Föderationsbildung in Genf vertreten sind, in Verbindung gesetzt, um diese zu veranlassen, nicht untergeordnete Delegationen zu senden, sondern die Ministerpräsidenten möchten persönlich erscheinen, da auch Lord George teilnehmen möchte.

Paris, 28. Okt. Der „Zeit Pariser“ in der Ansicht, daß das Verhalten Englands in der Frage der Sperrmaßnahmen über deutsches Eigentum eine Verletzung des Vertrages von Versailles und des Abkommens von San Remo bedeute. (W. T. B.)

London, 28. Okt. Wie das Wienerische Bureau zu wissen glaubt, ist man in mahachenden englischen Kreisen der Ansicht, daß ein Verzicht Großbritanniens auf gewisse ihm durch den Vertrag von Versailles zutreffende Rechte nicht unvereinbar sei mit einer lokalen Wahrung gegenüber dem Verträge. Der Verzicht auf individuelle Rechte würde auf keinen Fall eine Revision oder Änderung des Vertrages notwendig und verhindern ebensowenig die Mittel und Wege, Frankreich zur Erfüllung seiner Verpflichtungen zu gewinnen.

Erzbergers Flucht zu Dr. Wirth.

Berlin, 29. Oktober. Erzberger erklärte dem Berliner Vertreter der „Frankfurter Nachrichten“, daß er nicht beabsichtige, sich von seinen Gegnern auf den Weg der Privatflucht drängen zu lassen und der Welt neuerdings das Schauspiel eines Erzberger-Prozesses zu bieten. Wenn an den gegen ihn gerichteten Anschuldigungen etwas Wahres sei, so würde das die authentische Unternehmung ergeben, die jetzt auf Grund der neuen erhobenen Beschuldigung wieder eingeleitet sei.

Man kann nicht sagen, daß diese Haltung des einst so selbstbewußten Herrn Erzberger sonderlich rühmend erscheint. Offenbar scheint dem ehemaligen Finanzminister eine Untersuchung durch seinen Parteiführer Wehler weniger gefährlich zu sein als eine einwandfreie Feststellung vor dem ordentlichen Gericht.

Das Reichskabinett für Wehler und Seech.

(Eigener Drahtbericht der „Dresdn. Nachrichten“.) Berlin, 28. Okt. Der Reichswehrminister Wehler hat noch gestern abend dem von Herrn Sechedemann schwer angegriffenen Militärbefehlshaber General v. Seech sein und des Kabinetts unüberändertes Vertrauen ausgesprochen. Wie wir erfahren, wird das Kabinett bei parlamentarischen Aktionen gegen den Reichswehrminister als solidarisch mit Dr. Wehler erklären.







Börsen- und Handelsteil.

Der Schwierigkeit der gegenwärtigen Zeit wieder als wir...

Die Dresdner Börse vom 20. Okt. Bei jeder Grundstimmung...

Man hat zu erhöhen. Die neuen Aktien sollen zum Paritarie...

Dresdner Kurse vom 29. Oktober.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including sections for 'Staats- und Staatsbanken', 'Bank- und Wechselkurse', and 'Kursnotierte Berliner Kurse'.

Der Johannesevangeliumband veranstaltet im Vogen...

Eine öffentliche Mieterversammlung veranstaltet der...

Der Presseball des Vereins Dresdner Presse, der nunmehr am...

Zum Kampf gegen das Schmutz- und Schundbuch...

Berstattung eines Autoführers. In einem bekannten...

Trinitatisfeier. Zur Vorfeier des Reformationsfestes...

Altenheim. Morgen Sonnabend, 28 Uhr, geistliche Abend...

Altenheim. Montag, 1. November, eröffnet Direktor...

Geschlossen wurde in der Nacht vom 28. Oktober in...

Einbrüche. In der Nacht vom 29. Oktober sind aus...

Mitteilungen der Sächsischen Staatstheater. D. v. n. h. a. n. s.

Spielplan des Sächsischen Staatstheater vom 31. Oktober...

Spielplan des General-Theaters vom 31. Oktober bis...

Spielplan des General-Theaters vom 31. Oktober bis...

Die Dresdner Börse vom 20. Okt. Bei jeder Grundstimmung...

Die Dresdner Börse vom 20. Okt. Bei jeder Grundstimmung...

Die Dresdner Börse vom 20. Okt. Bei jeder Grundstimmung...

Die Dresdner Börse vom 20. Okt. Bei jeder Grundstimmung...

Die Dresdner Börse vom 20. Okt. Bei jeder Grundstimmung...

Die Dresdner Börse vom 20. Okt. Bei jeder Grundstimmung...

Die Dresdner Börse vom 20. Okt. Bei jeder Grundstimmung...

Table titled 'Kursnotierte Berliner Kurse vom 29. Oktober' listing various stocks and their prices.

Table titled 'Kursnotierte Devisenkurse' showing exchange rates for various locations like Berlin, Hamburg, and London.

Die folgenden Devisenkurse waren bei Schluß der...

Table titled 'Wetterlage in Europa am 29. Oktober, 8 Uhr vorm.' showing weather conditions across different regions.

Table titled 'Wettertelegramme aus Sachsen, 29. Oktober, 7 Uhr früh.' providing weather telegrams from Saxony.

Table titled 'Wetter-Aussicht für Sonnabend den 30. Oktober.' showing weather outlook for the following day.

Dresdner Nachrichten Nr. 443



